
Presseinformation Nr. 1439

5. Dezember 2006

LAURISCHK:
Bloße Ankündigung von Erleichterung für Spenden und Ehrenämter ist zu wenig

BERLIN. Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes und zu den angekündigten zehn Reformschritten von Finanzminister Steinbrück erklärt die Sprecherin für bürgerschaftliches Engagement der FDP-Bundestagsfraktion Sibylle LAURISCHK:

Die vorweihnachtlichen Ankündigungen von Finanzminister Steinbrück, das ehrenamtliche Engagement mit geschätzten 400 Mio. Euro Steuerverzicht zugunsten von ehrenamtlich Tätigen, Spendern sowie Stiftern zu unterstützen, ist ein erster Schritt in die richtige Richtung zu einer Reform des Gemeinnützigkeitsrechts.

Minister Steinbrück läßt aber offen, wie die Definition von Gemeinnützigkeit aussehen soll und wie er die bürokratischen Hemmnisse abbauen will. Die FDP-Fraktion bleibt deshalb skeptisch. Ich befürchte, dass es nur bei diesen Ankündigungen bleibt und eine grundsätzliche Reform nicht angepackt wird.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de